
Verkündungsblatt

der Hochschule Hamm-Lippstadt – Amtliche Mitteilungen

Jahrgang 2

Hamm/Lippstadt, den 06. Oktober 2010

Seite 43

Nr. 12

**Fachprüfungsordnung
(Studiengangsspezifische Bestimmungen)
für den Bachelor-Studiengang
„Energietechnik und Ressourcenoptimierung“
an der Hochschule Hamm-Lippstadt
vom 06.10.2010**

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch das Gesundheitsfachhochschulgesetz vom 08. Oktober 2009 (GV. NW S. 516) sowie aufgrund Artikel 1 § 2 des Fachhochschulausbaugegesetzes vom 21. April 2009 (GV. NW S. 255), hat die Hochschule Hamm-Lippstadt die folgende Prüfungsordnung erlassen. Diese Ordnung gilt nur in Verbindung mit der Rahmenprüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Hochschule Hamm-Lippstadt.

Präambel

Mit der nachstehenden Fachprüfungsordnung wird beabsichtigt, sämtliche Abläufe und Arbeitsschritte so festzulegen, damit die ordnungsgemäße Organisation des Prüfungsbetrieb für den Studiengang „Energietechnik & Ressourcenoptimierung“ geregelt wird. Dabei orientieren sich sämtliche Ausführungen an der einheitlichen Zielsetzung der Erreichung eines möglichst hohen Maß an „Studierbarkeit“. Sollte sich in der späteren Praxis heraus stellen, dass Passagen der Fachprüfungsordnung gewisse Abläufe, die zur Prüfungsorganisation zu regeln notwendig sind, nicht oder nur unzureichend beschrieben wurden oder gar Änderungen der Formulierung erforderlich erscheinen lassen, so sind sämtliche Anpassungen wieder vor dem Hintergrund der Zielsetzung der Herstellung einer möglichst studienfreundlichen Prüfungsordnung zu bewerten. Gleiches gilt sinngemäß auch bei Interpretationsspielraum bzw. -differenzen im Hinblick auf die Auslegung von Passagen der Prüfungsordnung.

§ 1 Ziel des Studiums

Das Bachelorstudium in dem Studiengang Energietechnik und Ressourcenoptimierung soll den Studierenden unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden sowie notwendige Schlüsselqualifikationen für eine nachhaltige Energieversorgung entlang sämtlicher Stufen energiewirtschaftlicher Wertschöpfung vermitteln, so dass sie zu wissenschaftlicher Arbeit und Kommunikation, zur kritischen Einordnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und zu verantwortlichem Handeln befähigt werden. Dazu

zählen die Bereiche Bereitstellung, Transport und Verteilung von Energie genauso wie deren ressourcenschonende und marktgerechte Umwandlung und Anwendung von Energie. Die Bachelorprüfung beendet die Berufsqualifizierung in dem Bachelorstudiengang an der Hochschule Hamm-Lippstadt.

§ 2 Akademischer Grad

Sind alle erforderlichen Prüfungsleistungen im Rahmen des Bachelorstudiums erbracht, verleiht die Hochschule Hamm-Lippstadt im Studiengang Energietechnik und Ressourcenoptimierung den akademischen Grad Bachelor of Engineering (B. Eng.) Darüber wird eine Urkunde ausgestellt.

§ 3 Regelstudienzeit, Umfang des zu absolvierenden Modulangebots

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester. Das durchschnittliche Studienvolumen umfasst 30 Leistungspunkte (credit points) pro Semester der Regelstudienzeit. In diesem Rahmen wird ein Auslands- oder Praxissemester absolviert, für welches 28 Leistungspunkte vergeben werden. Für die gesamte Arbeitsbelastung des Studiums einschließlich der Präsenzzeiten, Praktika, Vor- und Nachbereitungen sowie der Bachelorarbeit werden insgesamt 210 Leistungspunkte vergeben. Davon entfallen 178 Leistungspunkte auf den Pflichtbereich, 18 Leistungspunkte auf den Wahlpflichtbereich und 14 Leistungspunkte auf die Bachelorarbeit einschließlich Bachelorseminar. Der Studienverlauf mit den einzelnen Angaben zu den Modulen und den zu vergebenden Leistungspunkten ist als Studienplan dieser Prüfungsordnung als Anlage beigefügt.
- (2) Aus Modulprüfungen können nur Leistungspunkte erworben werden, wenn das Modul gemäß Studienplan Bestandteil des Bachelorstudiengangs Energietechnik und Ressourcenoptimierung ist.
- (3) Sobald insgesamt 210 Leistungspunkte im Rahmen der Bachelorprüfung erreicht sind, können keine weiteren Leistungspunkte aus den gemäß Studienplan zu absolvierenden Modulen erworben werden.
- (4) Die Hochschule Hamm-Lippstadt erstellt auf der Grundlage dieser Prüfungsordnung ein Modulhandbuch, welches Auskunft gibt über Bestandteile, Umfang, Inhalt und Ziele aller Module und über die notwendigen Vorkenntnisse. Das Modulhandbuch enthält weiterhin einen Studienplan für den Studiengang.

§ 4 Bachelorarbeit

- (1) Der Zeitpunkt der Ausgabe des Themas der Arbeit ist beim Campus Office aktenkundig zu machen.
- (2) Konkretisierungen und Erweiterungen des Modulangebots in den Wahlpflichtbereichen werden im Modulhandbuch unter der entsprechenden Zuordnung aufgeführt. So gekennzeichnete neue Module werden Bestandteil des Studienplans und gelten auch für alle Studierenden, die ihr Studium ab Wintersemester 2010/2011 aufgenommen haben.
- (3) Die in Absatz 5 vorgenommene Untergliederung der Module in Submodule ist nicht abschließend. Eine weitere Untergliederung des Modulangebots in Submodule für die höheren Fachsemester wird vorgenommen werden. Diese Untergliederung gilt dann auch für alle Studierenden, die ihr Studium ab Wintersemester 2010/2011 aufgenommen haben.
- (4) Konkretisierungen und Erweiterungen des Modulangebots in den Wahlpflichtbereichen werden im Modulhandbuch unter der entsprechenden Zuordnung aufgeführt. So gekennzeichnete neue Module werden Bestandteil des Studienplans.
- (5) Bei Pflicht- und Wahlpflichtmodulen, die sich laut Anlage über zwei Semester erstrecken, werden die gesamten Leistungspunkte erst nach erfolgreich bestandener Modulabschlussprüfung am Ende des zweiten Semesters vergeben.

6) Die Bachelorprüfung besteht aus

1. einem Pflichtbereich im Umfang von 178 Leistungspunkten mit Modulprüfungen in den Modulen:

a.) Nachhaltige Ressourcenwirtschaft und Energieversorgung	4 LP
b.) Naturwissenschaftliche Grundlagen	9 LP
Submodule:	
- Physik	
- Grundlagen Chemie	
c.) Grundlagen Mathematik und Mechanik	10 LP
Submodule:	
- Mathematische Grundlagen	
- Technische Mechanik I	
d.) Unternehmensführung und Steuerungskompetenzen I	7 LP
e.) Mathematik Aufbaukurs	6 LP
Submodule:	
- Mathematik Aufbaukurs I	
- Mathematik Aufbaukurs II	
f.) Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen	12 LP
Submodul:	
- Ingenieurwissenschaftliches Gemeinschaftspraktikum	
g.) Grundlagen Energie- und Stoffumwandlung	8 LP
h.) Unternehmensführung und Steuerungskompetenzen II	7 LP
i.) Wärme- & Strömungstechnik	12 LP
j.) Energiemaschinen	12 LP
Submodul:	
- Technisches Zeichnen und CAD	
k.) Steuerungskompetenzen III	6 LP
l.) Energiesysteme: Infrastruktur und Handelsmärkte	10 LP
m.) Energieprozesstechnik	10 LP
n.) Praxis-/Auslandssemester	28 LP
o.) Projektarbeit einschl. Projektseminar	16 LP
p.) Energieanlagen und Optimierung	10 LP
r.) Steuerungskompetenzen IV	6 LP
s.) Produktgestaltung	5 LP
2. einem Wahlpflichtbereich im Umfang von 18 Leistungspunkten mit Modulprüfungen in jeweils einem der nachfolgend aufgeführten Modulen:

1. Studienschwerpunkte I	6 LP
a.) Kraftwerkstechnik	
b.) Regenerative Energien	
c.) Gebäudetechnik	
2. Studienschwerpunkte II	6 LP
a.) Kraftwerkstechnik	
b.) Regenerative Energien	
c.) Gebäudetechnik	
3. Studienschwerpunkte III	6 LP
a.) Kraftwerkstechnik	
b.) Regenerative Energien	
c.) Gebäudetechnik	
3. der Bachelorprüfung bestehend aus einer schriftlichen und einer mündlichen Prüfung. Die schriftliche Prüfungsleistung wird gegenüber der mündlichen im Verhältnis 4:1 gewichtet.

§ 5 In-Kraft-Treten

Diese Fachprüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Energietechnik und Ressourcenoptimierung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden des genannten Bachelor-Studiengangs, die ihr Studium ab Wintersemester 2009/2010 aufgenommen haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Präsidenten vom 06.10.2010.

Hamm, den 27. Oktober 2010

gez. Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld
Präsident der Hochschule Hamm-Lippstadt

Verkündungsblatt

der Hochschule Hamm-Lippstadt – Amtliche Mitteilungen

Jahrgang 2

Hamm/Lippstadt, den 06. Oktober 2010

Seite 46

Nr. 12

Energietechnik und Ressourcenoptimierung – Modulplan –

Semester 7	Studien- schwerpunkte III <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kraftwerkstechnik ▪ Regenerative Energien ▪ Gebäudetechnik 	Produktgestaltung	Bachelorarbeit einschließlich Bachelorseminar	
Semester 6	Studien- schwerpunkte II <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kraftwerkstechnik ▪ Regenerative Energien ▪ Gebäudetechnik 	Projektarbeit einschließlich Projektseminar	Energieanlagen und Optimierung	Steuerungs- Kompetenzen IV
Semester 5	Praxis- / Auslandssemester			
Semester 4	Studien- schwerpunkte I <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kraftwerkstechnik ▪ Regenerative Energien ▪ Gebäudetechnik 	Energiesysteme: Infrastruktur und Handelsmärkte	Energieprozesstechnik	Steuerungs- Kompetenzen III
Semester 3	Mathematik	Wärme- und Strömungstechnik	Energiemaschinen	
Semester 2	Aufbaukurs	Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen	Grundlagen Energie- und Stoffumwandlung	Unter- nehmens- führung II Steuerungs- kompetenzen II
Semester 1	Nachhaltige Ressourcen- wirtschaft und Energieversorgung	Naturwissenschaftliche Grundlagen	Grundlagen Mathematik und Mechanik	Unter- nehmens- führung I Steuerungs- kompetenzen I

Verkündungsblatt

der Hochschule Hamm-Lippstadt – Amtliche Mitteilungen

Jahrgang 2

Hamm/Lippstadt, den 06. Oktober 2010

Seite 47

Nr. 12

Energietechnik & Ressourcenoptimierung – Veranstaltungsplan –

Semester 7	Studien-schwerpunkte III <ul style="list-style-type: none"> • Kraftwerkstechnik • Regenerative Energien • Gebäudetechnik 	Produktdesign Recht	Bachelorarbeit einschließlich Bachelorseminar		
Semester 6	Studien-schwerpunkte II <ul style="list-style-type: none"> • Kraftwerkstechnik • Regenerative Energien • Gebäudetechnik 	Projektarbeit einschließlich Projektseminar	Anlagentechnik Numerische Methoden zur Ressourcenoptimierung	Stg.-Komp. IVa Stg.-Komp. IVb	
Semester 5	Praxis- / Auslandssemester				
Semester 4	Studien-schwerpunkte I	Energiemärkte und Handel Energieinfrastruktursysteme I Energieinfrastruktursysteme II	Fluidenergiemaschinen Mess-, Steuer- und Regelungstechnik Energieprozesstechnisches Praktikum	Stg.-Komp. IIIa Stg.-Komp. IIIb Stg.-Komp. IIIc	
Semester 3	Mathe-matik Aufbau-Kurs II	Wärme- und Stoffübertragung Strömungsmechanik Technische Thermodynamik II Wärme- u. Strömungstechnisches Praktikum	Elektromaschinen und -anlagen Konstruktionstechnik Praktikum Energiemaschinen	Techn. Zeichnen und CAD	
Semester 2	Mathe-matik Aufbau-Kurs I	Grundlagen Elektrotechnik Werkstoffwissenschaften Mechanik II	Ingenieurs-technische Praktikum	Technische Thermodynamik I Stoffumwandlungsprozesse	Innovations-Mgt. u. Unternehmens-gründung Grundzüge BWL, Prod- u. DL-Mgt.
Semester 1	Nachhaltige RW u. EV Einführendes Praktikum	Physik	Grundlagen Chemie	Grundlagen Mathematik	Technische Mechanik I Projekt-management IKT